

2018-05-09

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 04.04.2018

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Es fehlten: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der **stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Personalausschusses, Herr Adamek**, begrüßte die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste, stellte die form- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, zog die nachgereichte Beschlussvorlage BV/123/2018/II-10 „Personalentscheidung - Ernennung Amtsleiter Amt für Umwelt und Naturschutz“ (TOP 11.1) zurück, da der Bewerber abgesagt hat.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, fragte nach dem weiteren Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens. **Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt**, kündigte an, im nichtöffentlichen Teil darüber zu informieren.

Des Weiteren erklärte **Herr Schönemann**, dass die FV/001/2018/StR „Erklärung des Stadtrates Dessau-Roßlau zur Schließung des Bauhauses im Jahre 1932 in Dessau“ normalerweise auf der Tagesordnung hätte stehen sollen. Der weitere Vorgang nach der Behandlung im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport am 14.03.2018 wurde unterschiedlich interpretiert. Seines Erachtens habe man sich auf die Einhaltung der Beratungsfolge geeinigt, über die Wortwahl wollte man sich erneut verständigen. Er rügte die Nichtbehandlung und bat um Verständigung zur weiteren Beratungsfolge. **Frau Nußbeck** fragte, ob die Beschlussvorlage für die Tagesordnung angemeldet worden ist. **Frau Kahl, Sb Kommunalen Sitzungsdienst**, meldete zu Wort, dass die Vorlage laut Beratungsergebnis-Eintragung an den Einreicher zur Wiedervorlage in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses am 02.05.2018 zurückgewiesen wurde.

Herr Schönemann entgegnete, dass der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport dazu nicht berechtigt ist, es handle sich lediglich um eine Empfehlung. Die Beratungsfolge sei laut Hauptsatzung klar definiert. **Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur, Herr Adamek** und **Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, gleichzeitig Vorsitzender des Kulturausschusses, erklärten die Aussage von Frau Kahl für richtig. Es handle sich um Schiebetaktik, die letztendlich ins Nichts führt, so **Herr Schönemann** erwidern. Die Vorlage solle auf die nächste Tagesordnung des Haupt- und Personalausschusses gesetzt werden. Die Fraktionen, die Änderungswünsche haben, mögen sich an die Einreicher wenden, um eine finale Formulierung zu finden.

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürger-Forum/Die Grünen, beantragte, den TOP 8.1 – BV/123/2018/II-10 „Personalentscheidung - Ernennung Amtsleiter Amt für Umwelt und Naturschutz“ zu vertagen, weil der Oberbürgermeister nicht anwesend ist. Es sei nicht legitim, dieses Thema ohne ihn zu besprechen.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, erwiderte, dass die Beschlussvorlage pflichtgemäß von der Verwaltung eingebracht wurde und die Terminkette bereits jetzt sehr straff ist. **Herr Dr. Melchior** sagte entgegennend, dass diese kein Problem sei, es verschiebe sich lediglich um einen Monat.

Herr Schönemann betonte, dass das Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister herzustellen ist. Auf Nachfrage von **Herrn Adamek** stellte **Frau Nußbeck** fest, dass der Haupt- und Personalausschuss das nächste Mal am 30.05.2018 tagt.

Im Folgenden wurde abgestimmt, die BV/123/2018/II-10 von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung am 30.05.2018 zu behandeln.

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 08:00:01

Die Tagesordnung wurde mit der genannten Änderung einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

3 Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.2018

Wortmeldungen wurden nicht vorgebracht.

Die Niederschrift vom 31.01.2018 wurde mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 07:00:02

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 06.03.2018.

5 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Es gab keine Eilentscheidungen im Berichtszeitraum.

6 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen wurden nicht vorgebracht.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, stellte ihren neuen persönlichen Referenten, Herrn Sitte, vor.

Herr Adamek, CDU-Fraktion, fragte nach dem Sachstand zur Beschlussvorlage Handy-Parken. Von der Stadtverwaltung war vorgegeben, dass diese bis 31.03.2018 umgesetzt sein muss.

Frau Schlonski erwiderte, die BV/152/2018/III-66 „Einführung des Handyparkens in der Stadt Dessau-Roßlau“ unterschrieben zu haben, diese geht in die nächste OB-Dienstberatung am 07.05.2018. Auf Herrn Adameks Unverständnis hin, erklärte Frau Schlonski, dass es hinsichtlich der Ausschreibung unterschiedliche Auffassungen zwischen dem Tiefbauamt und der Vergabestelle gab, die nun geklärt wurden.

Herr Adamek verwies auf andere Kommunen, in denen es auch mehrere Anbieter gibt, die sich zum Teil selbst anpreisen dürfen. **Frau Schlonski** entgegnete, dass unterschiedliche Formalien für eine Vergabe einzuhalten sind. Das Tiefbauamt hatte einen Vorschlag vorgebracht, bei dem die Vergabestelle rechtliche Bedenken hatte. Dadurch gab es eine Verzögerung, die indes gelöst ist. Auf die Frage von **Herrn Adamek**, ob die Beschlussvorlage nochmal in alle Ausschüsse und den Stadtrat geht, obwohl bereits ein Stadtratsbeschluss gefasst wurde, entgegnete **Frau Nußbeck**, dass es sich um eine Vergabeentscheidung handelt. Die Vergabe erfolgt, demnach wird umgesetzt.

8 Beschlussfassungen

8.1 Wahl des/der Beigeordneten für Finanzen Vorlage: BV/082/2018/I-OB

Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

8.2 Berufung eines Stadtbezirksbeirates in den Stadtbezirksbeirat Nord Vorlage: BV/099/2018/I-08

Herr Dr. Melchior erklärte einfühend, dass Herr Gelies gesundheitsbedingt ausgeschieden ist. Für die Restlaufzeit werde nun ein Vertreter entsandt.

Der Berufung wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

**8.3 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/096/2018/I-OB**

Anfragen und/oder Wortmeldungen wurden nicht vorgebracht.

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

**8.4 Entscheidung über Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/028/2018/IV-ATD**

Anfragen und/oder Wortmeldungen wurden nicht vorgebracht.

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

**8.5 Bezeichnung Brücke des Friedens
Vorlage: FV/002/2018/Linke**

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, fragte, wie es passieren konnte, dass die ehemalige Bezeichnung im Zuge der Realisierung der Baumaßnahme abhandeln kam. Die Bushaltestelle sei mit „Muldebrücke“ klar definiert. Bislang wurde die Brücke als „Brückenbauwerk Nr. 11“ bezeichnet.

Frau Schlonski gab an, die Brücke als „Muldebrücke“ kennengelernt zu haben.

Frau Nußbeck vermutete, dass kein Akt der Umbenennung stattfand. Die Brücke wurde lange Zeit als Baumaßnahme unter der Bezeichnung „Bauwerk 11“ geführt. Die Bezeichnung ist jedoch nicht selbsterklärend, sodass „Muldebrücke“ dazu gesagt wurde, was sich eingebürgert hat. Sicherlich heißt sie noch immer „Brücke des Friedens“.

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

Anschließend stellte **Herr Adamek** um 16.53 Uhr Nichtöffentlichkeit her.

13 Schließung der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Adamek, schloss die Sitzung um 18.00 Uhr.

Dessau-Roßlau, 23.05.18

E. Adamek
Stellv. Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

S. Kahl
Schriftführerin